

## Modelldatenkonverter für Futaba -Sender

Dieses Programm dient zur schnellen und einfachen Konvertierung von bestehenden Sender-Modelldaten, um Konfiguration mit unterschiedlichen Futaba-Sendern nutzen zu können. Die Konvertierung kann innerhalb der Sendertypen T14 MZ, T12Z, T12FG, FX-40 und FX-30 erfolgen.

Dazu ist es erforderlich, dass die betreffende Modelldatei, je nach Sendertyp, auf einer SD- oder CF-Speicherkarte gespeichert ist.

Verbinden Sie ein Kartenlesegerät mit dem PC und stecken Sie die Karten in den entsprechenden Kartenschlitz.

Als weitere Voraussetzung für eine Konvertierung ist sicherzustellen, dass die betreffenden Sender auf einem aktuellen Softwarestand sind (siehe Tabelle).

Sendertyp	Editor Version	Encoder Version
T14MZ/FX40	Version 1.3.2. oder höher	Version 1.4.1. oder höher
T12Z	Version 1.3.2. oder höher	Version 1.3.9. oder höher
T12FG / FX30	Version 1.6 oder höher	

### Programm installieren:

Entpacken Sie die ZIP-Datei in ein Verzeichnis Ihrer Wahl, beispielsweise C:/Programme. Ein Doppelklick auf die Datei „ModelDataConverter.exe“ startet das Programm.

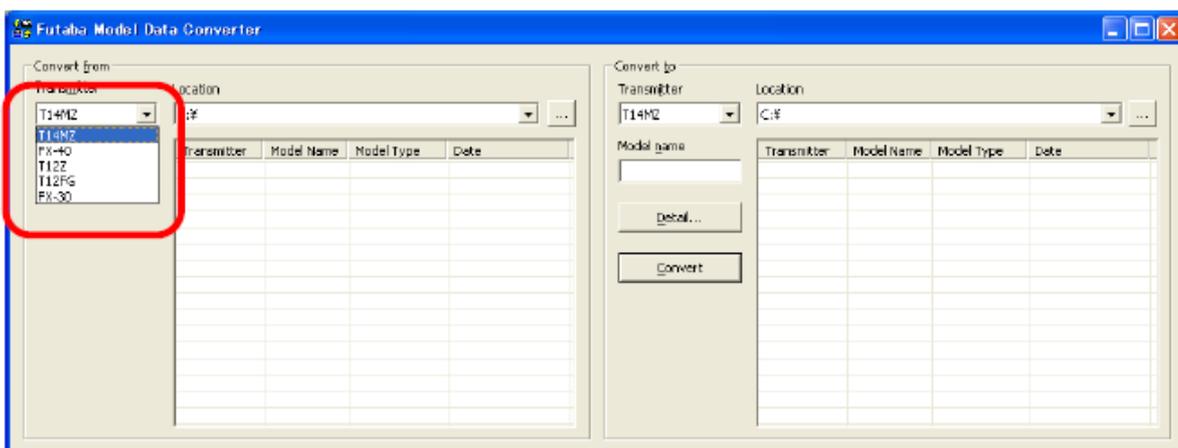
### Vorbereitung:

1. Sicherstellen, dass die zu konvertierenden Modelldaten auf der Speicherkarte vorhanden sind.

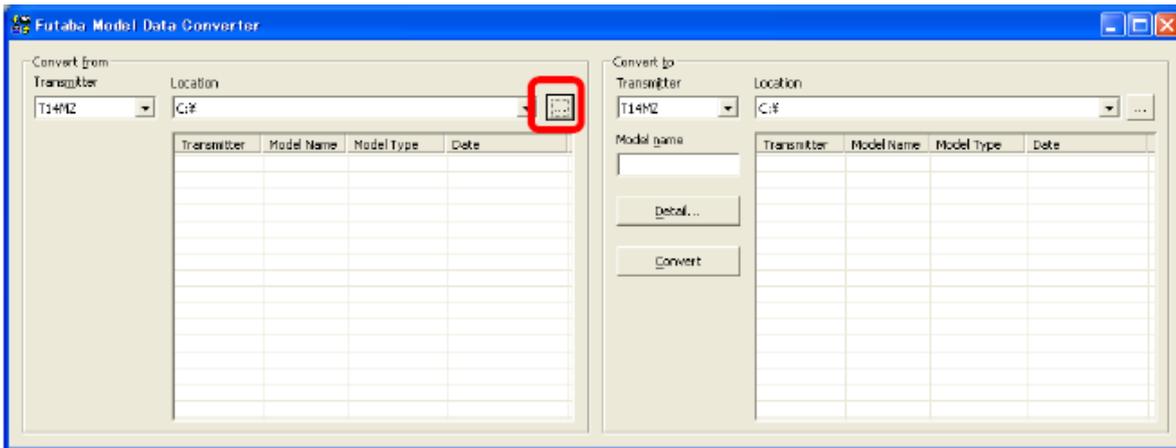
**Hinweis:** benutzen beide Sender denselben Kartentyp, kann man die konvertierten Daten auf einer Karte speichern.

2. Danach Datenkonverter starten

Auswahl des Senders, dessen Modelldaten konvertiert werden sollen.



Modelldatei auswählen, zunächst das Laufwerk

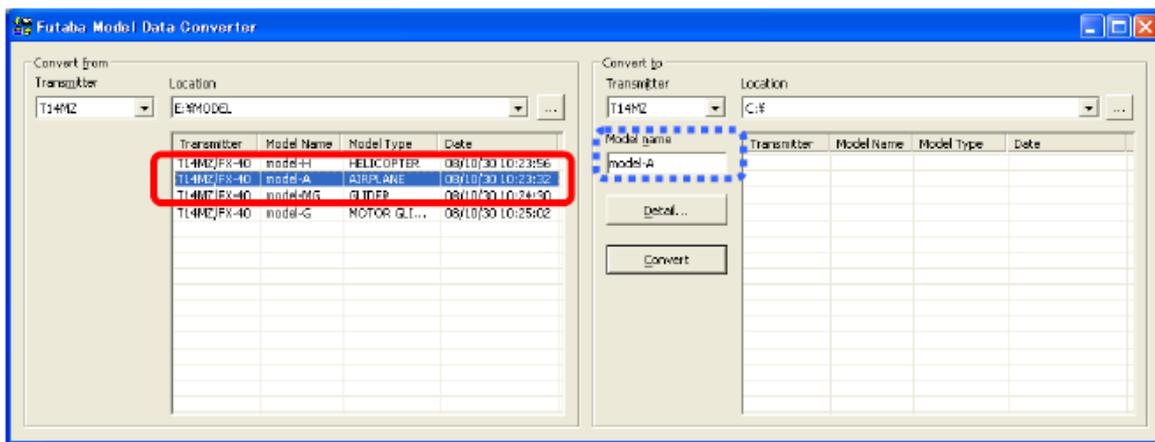


Danach den Ordner auswählen



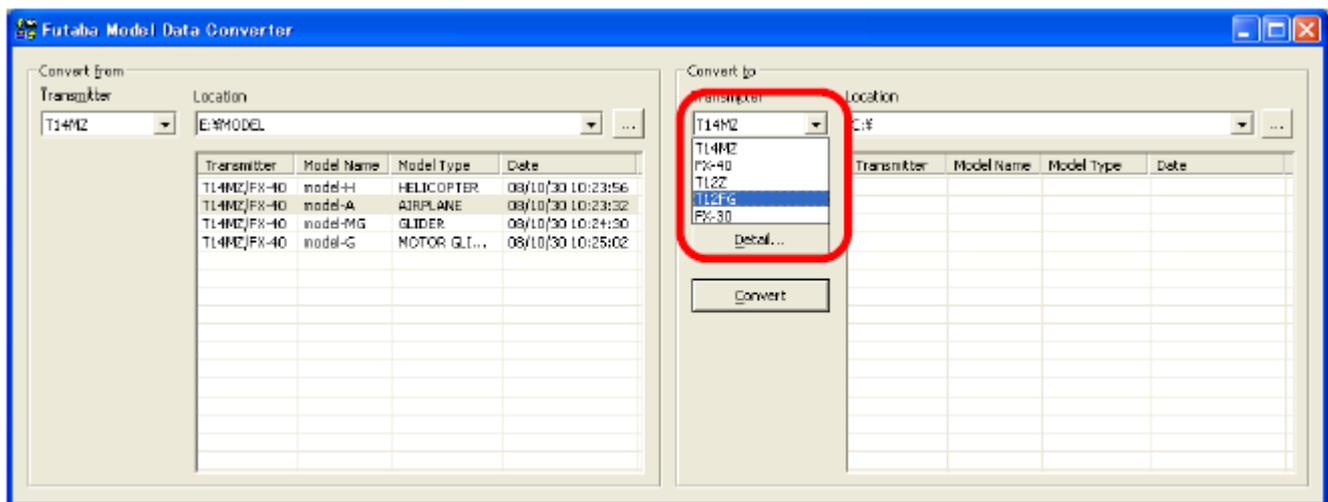
**Hinweis:** Bei T14MZ / FX40 / T12Z.... ist es notwendig, den „Model“-Ordner auf der CF-Karte zu öffnen.  
Bei T12FG / FX30..... wird lediglich der Laufwerksbuchstabe angezeigt.

Die Modellspeicherliste wird angezeigt, das zu konvertierende Modell markieren.

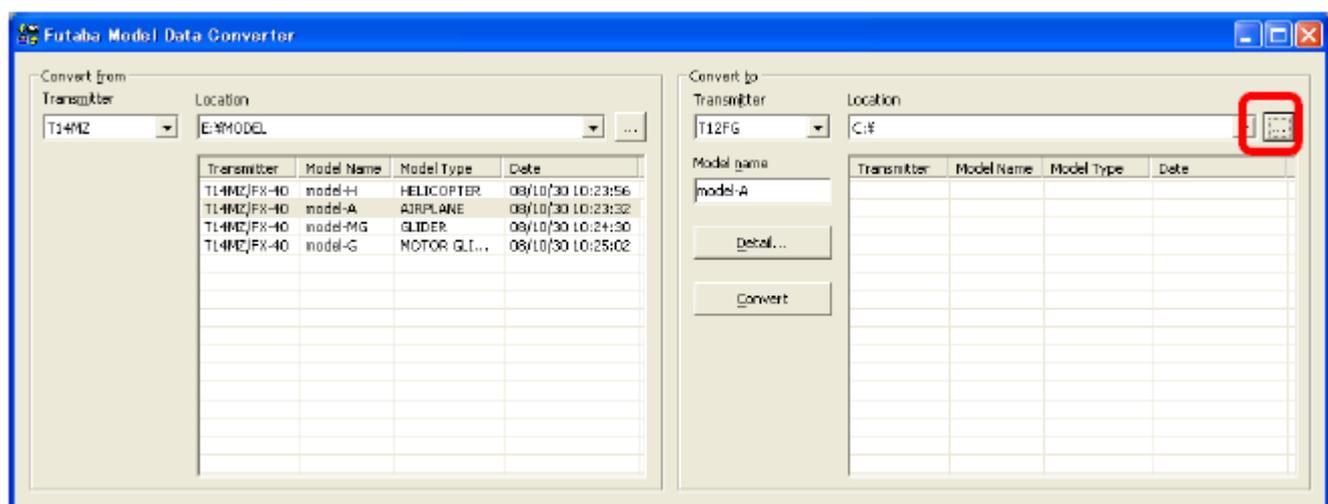


Mit der Dateimarkierung wird der Modellname wird automatisch in den „Convert to“-Abschnitt übernommen.

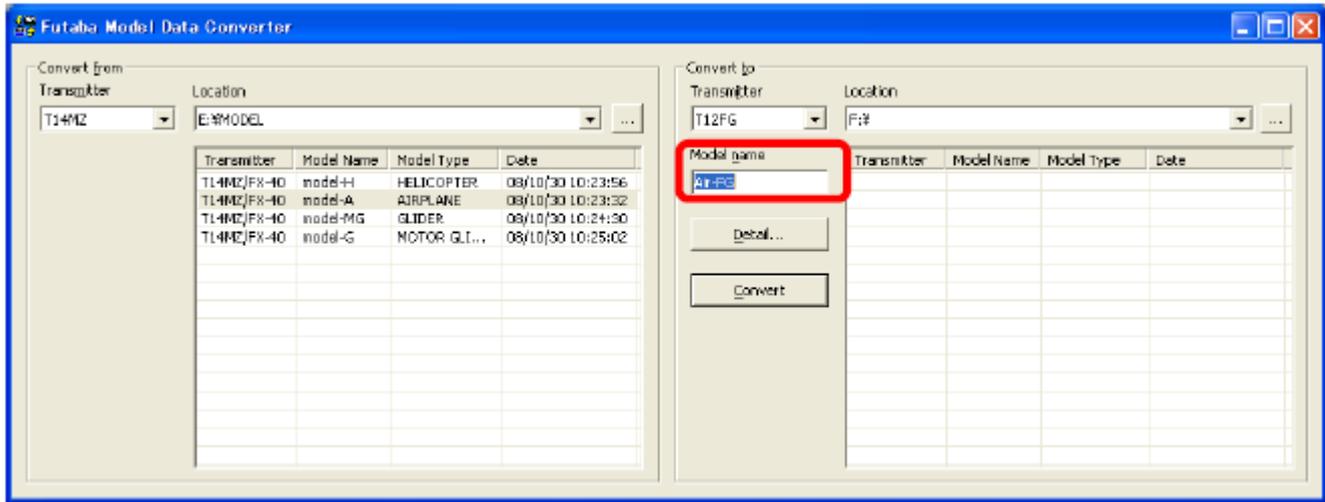
Auswahl des Zielsenders



Laufwerk bzw. Ordner für die Zieldatei wählen



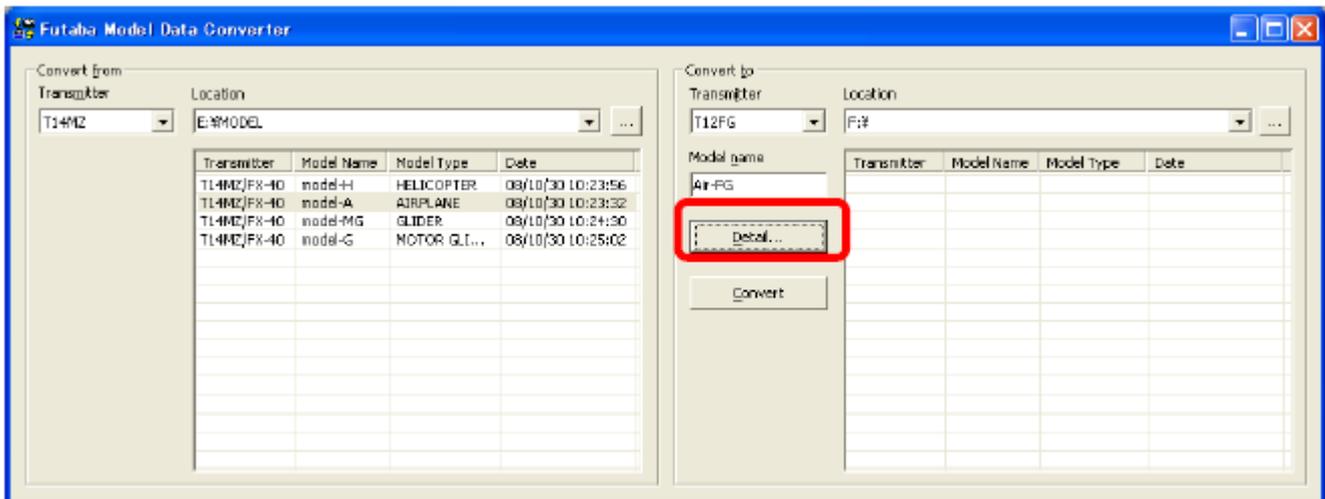
## Eventuell Modellname ändern



**Hinweis:** Es ist möglich, die Namen der Flugzustände, der Dual Rate und der Stickzuordnung für die Konvertierung zu ändern.

Ist dies nicht nötig, kann man die folgenden Punkte übergehen.

„Detail“-Button anklicken

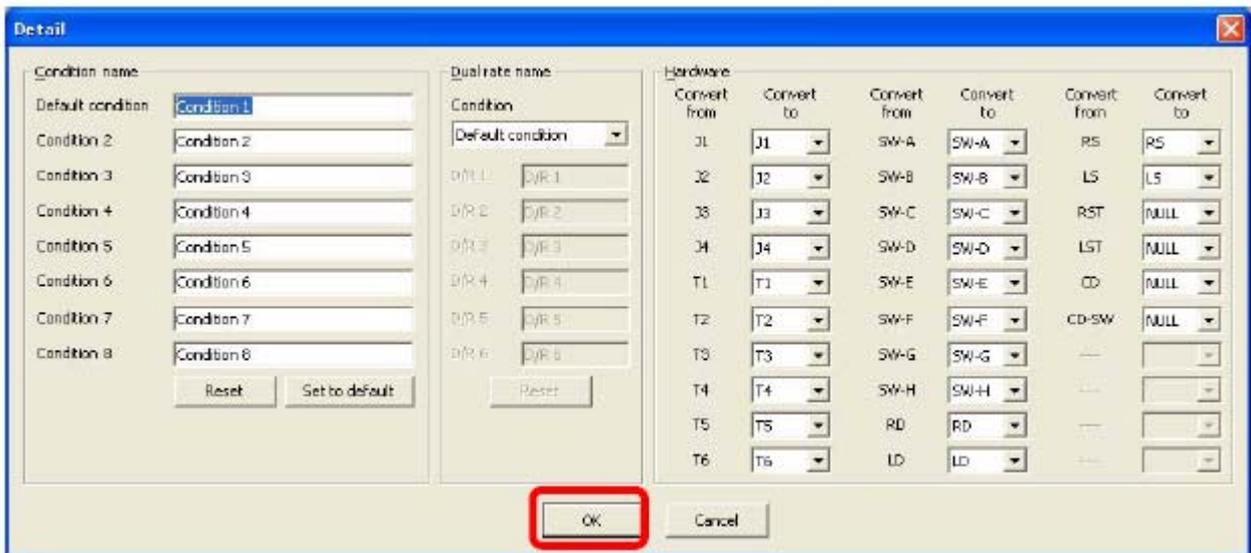


Ist der Sender eine T12Z, T12FG oder eine FX-30 ist, erscheint folgendes Fenster mit dem Hinweis, das nur 8 Buchstaben eines Namens angezeigt werden. Alle Buchstaben ab der 9. Stelle werden abgeschnitten. Entweder akzeptieren oder Namen kürzen. Durch drücken der „OK“-Taste, kommt man in das „Detail“-Menü.

Condition name (Flugzustandsname) Geben Sie bei der Konvertierung nach T12FG / FX-30 einen Namen mit 8 Zeichen ein. Durch Drücken der Taste „Set to default“ werden alle Flugzustandsnamen auf Werkseinstellung (Condit1, Condit2, mit 8 Buchstaben zurückgesetzt.

Mit der Taste Reset können wieder die ursprünglichen Bezeichnungen der Flugzustände zurück geholt werden.

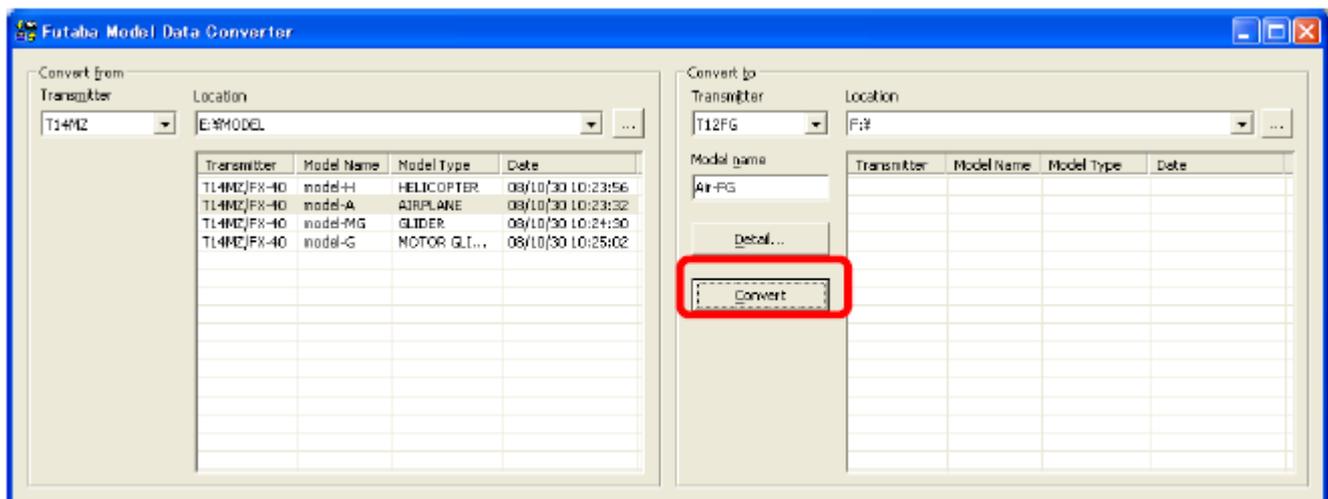
Sind alle Änderungen vorgenommen, wiederum die „OK“-Taste betätigen.



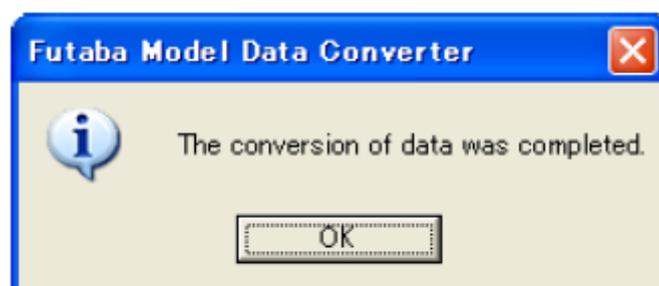
Dualrate name (Dual-Rate Bezeichnung) Bei den Sendertypen T14MZ und FX-40 können die Dualrate Bezeichnungen je Flugzustand individuell benannt werden. Mit Reset erhalten Sie die wieder die Originalbezeichnung.

Bei Fx-30 und T12Fg steht diese Funktion nicht zur Verfügung

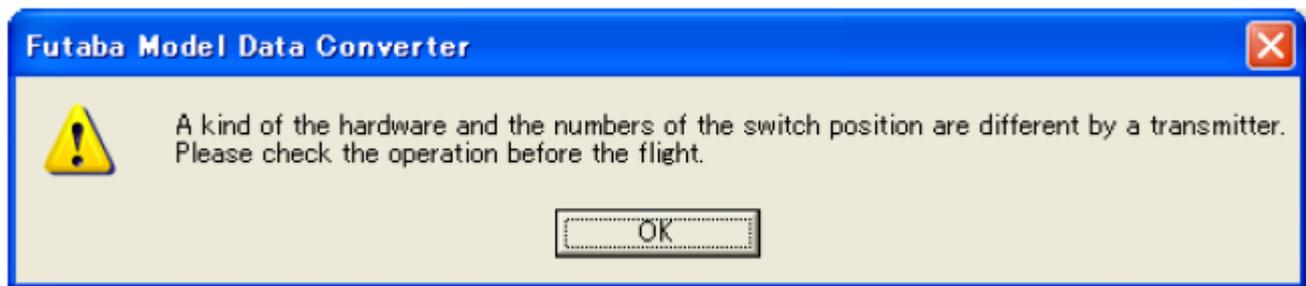
Danach den Button „Convert“ zum konvertieren drücken.



Sind alle Eingaben in Ordnung erfolgt die Bestätigung, dass die Konvertierung abgeschlossen ist. Durch drücken der „OK“-Taste erscheint dann...



Dieser Hinweis fordert den Anwender auf, unbedingt alle Funktionen mit den konvertierten Daten vor dem Flug zu überprüfen, da die Senderhardware und Schalterpositionen unterschiedlich sein können. Dieses Fenster dann auch wieder mit „OK“ schließen.



Robbe Modellsport

Dezember 2008-15-08